

Verein Lernwerk

Hirschmann Stipendium für Lernende 2017/2018

Detailhandel, Küche oder Schreinerei – geboren in Italien, in Portugal, in der Schweiz oder in Syrien - alle Stipendiaten möchten ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen.

Die 2-jährige berufliche Grundbildung fordert viel von Lernenden, egal, ob sie erst seit kurzem in der Schweiz sind und noch Mühe mit der deutschen Sprache haben oder hier aufgewachsen sind.

Jugendliche mit kleinem schulischen Rucksack brauchen Ausdauer, Fleiss und Unterstützung, um sich zu jungen Berufsleuten zu entwickeln. Gab es Schwierigkeiten in der Oberstufe, mangelt es den Jugendlichen häufig an Selbstvertrauen. Jemand, der an sie glaubt und erste Erfolgserlebnisse kommen da gerade recht.

Individuell wie unsere Lernenden ist auch unsere Begleitung, die ohne die Unterstützung der Hirschmann Stiftung nicht möglich wäre.

Einigen Lernenden genügt es, wenn sie in der wöchentlichen Lernbegleitung bei den Hausaufgaben unterstützt werden. So gilt es Lernstrategien zu vermitteln, den Schulstoff zu erklären, Fortschritte bewusst zu machen und zu motivieren oder auch mal vermittelnd bei einem Gespräch mit der Berufsbildnerin und dem Lernenden dabei zu sein.

Alle Lernenden dieses Jahrgangs fanden eine Anschlusslösung. Sei es eine Festanstellung, die Fortsetzung der Lehre auf EFZ-Niveau, ein Praktikum oder der Militärdienst.

Da ist beispielsweise der junge Syrer, der sein Studium der Archäologie in Syrien abbrechen musste. Nach sechs Monaten Deutschkurs und einem halben Jahr in der Kantonalen Schule für Berufsbildung, hatte er seine Lehrstelle gefunden: Schreinerpraktiker EBA. Fleissig, ausdauernd, die angebotene Unterstützung annehmend, hat er seine Ausbildung erfolgreich absolviert und das Qualifikationsverfahren bestanden. Nun arbeitet er als festangestellter Mitarbeiter in seinem Ausbildungsbetrieb.

Oder der junge Türke, in der Schweiz aufgewachsen, mit kleinem schulischen Rucksack. Er traut sich nicht viel zu, braucht immer wieder Zuspruch, jemanden der an ihn glaubt. Trotzdem ist sein grösster Wunsch, im Anschluss an die Ausbildung Detailhandelsassistent (EBA), die Fortsetzungslehre zum Detailhandelsfachmann (EFZ) machen zu können. Sein Wunsch wurde Wirklichkeit: er absolviert nun die EFZ-Lehre.

Lernwerk Lehrbetriebsverbund

Das Credo des Lehrbetriebsverbunds – gemeinsame Aufgabe, geteilte Verantwortung – bewährt sich seit 2006.

Der Lehrbetriebsverbund unterstützt die Lernenden schulisch und persönlich und begleitet sie individuell.

Die Partnerbetriebe konzentrieren sich auf die fachliche Ausbildung.

Mit diesem Modell werden die Ausbildungsbetriebe entlastet, und auch schulisch schwächere Jugendliche meistern die Anforderungen der beruflichen Grundbildung.

Diese Erfolge wären ohne die finanzielle Unterstützung durch Gönner und Sponsoren nicht möglich gewesen. Der Lehrbetriebsverbund dankt der Hirschmann Stiftung herzlich für ihr Engagement.

Verein Lernwerk
Limmatstrasse 55
Postfach 185
5412 Vogelsang AG

lernwerk.ch
lehrbetriebsverbund@lernwerk.ch
T 056 201 77 77